

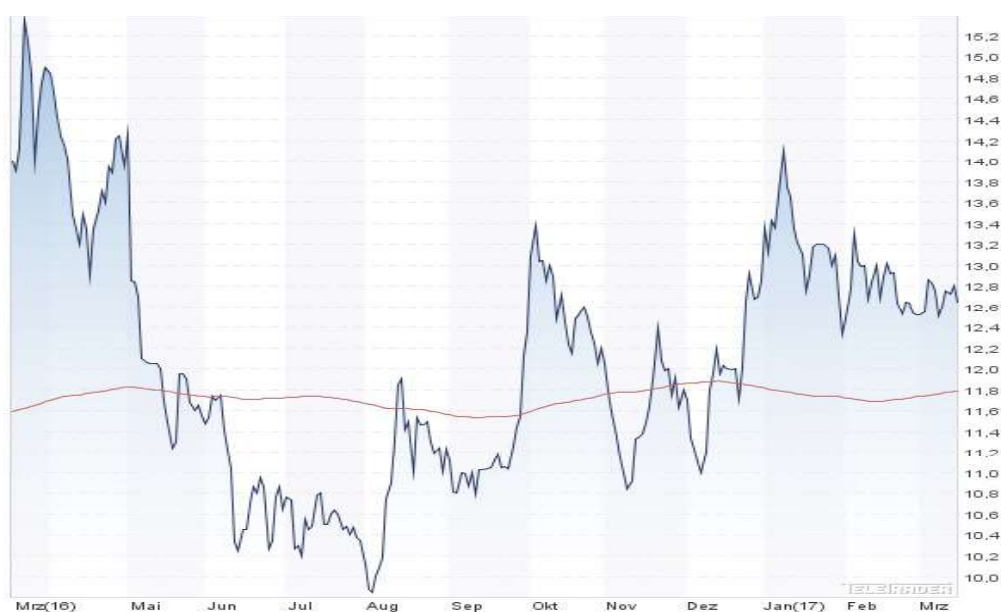
# Die Highlights der 20. Prior-Konferenz



Volles Haus bei der 20. Kapitalmarktkonferenz von Egbert Prior am 14. März 2017 – erstmals nicht am Regionalflughafen in Frankfurt Egelsbach, sondern rund 15 Kilometer nordöstlich davon in der **Gutsschänke NeuhoF** in Dreieich. Immerhin 16 börsennotierte Gesellschaften standen auf dem Programm – **GK Software** und der 3D-Druckspezialist **Staramba** mussten kurzfristig passen. Ein wenig Statistik von boersengefluester.de: Die Marktkapitalisierung der 14 anwesenden Companys türmt sich auf immerhin 4,88 Mrd. Euro. Ziemlich genau zwei Drittel davon entfallen jedoch auf **BB Biotech**. Klammert man die Biotechbeteiligungsgesellschaft einmal aus, lag der durchschnittliche Börsenwert bei gut 127 Mio. Euro. Die – gemessen an der MarketCap – beiden kleinsten Unternehmen waren **bmp** und **YOC**. Am größten waren – neben BB Biotech – die **FinTech Group** und der Bioökonomiespezialist **B.R.A.I.N.** aus dem hessischen Zwingenberg. Ebenfalls interessant: Mit **Deutsche Rohstoff**, **Formycon**, **MyBucks** und **Nanogate** waren vier Vertreter des neuen Börsensegments **Scale** dabei. Ansonsten dominierte der Prime Standard. Boersengefluester.de fasst die Highlights der Prior-Konferenz (in der Reihenfolge des Auftretens) kurz zusammen. Über die meisten Gesellschaften berichten wir ohnehin regelmäßig. Die eine oder andere Präsentation werden wir in den kommenden Tagen aber sicher auch noch intensiver beleuchten.

## Softing

Einen gewohnt souveränen Eindruck machte **Softing-CEO** Wolfgang Trier. Dabei ließ 2016 ausgerechnet das US-Geschäft, auf das Softing so sehr setzt, die nötige Dynamik vermissen. Trier ist jedoch zuversichtlich, dass es 2017 hier einen „massiv gegenläufigen Effekt“ geben wird – mit entsprechend positiven Effekten auf die Marge. Den Geschäftsbericht für 2016 legt die Gesellschaft am 23. März 2017 vor. Entsprechend reserviert gab sich Trier mit konkreten Zahlen. Boersengefluester.de geht jedoch davon aus, dass der Anbieter von Messelektronik seine Prognosen für 2016 einlösen wird. Beinahe ein Dauerthema bei Softing sind Akquisitionen. „Wir reden zurzeit mit zwei Unternehmen. Mit einem davon könnten wir gut und schnell vorankommen“, ließ Trier durchblicken. Die Finanzierung könnte zu einem gewissen Teil auch über den Kapitalmarkt erfolgen. Denkbar ist etwa die Emission einer Wandelanleihe. Angesichts dieser Konstellation sollten die Erwartungen an die Dividende für 2016 vermutlich nicht zu hoch angesetzt werden. Ein großes Thema bei Softing bleibt es, die starke Abhängigkeit vom vierten Quartal zu verringern und damit für mehr Planungssicherheit – auch für Investoren – zu sorgen.



Softing ↗

Kurs: 12,800 €

### INVESTOR-INFORMATIONEN

© boersengefluester.de

#### Softing

WKN	Kurs in €	Einschätzung
517800	12,800	Kaufen
KGV 2018e	KBV	Börsenwert in Mio. €
13,76	2,19	89,08
Dividende '16 in €	HV-Termin	Div.-Rendite in %
0,25	03.05.2017	1,95

Die wichtigsten Finanzdaten auf einen Blick

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017e</b>
<b>Umsatzerlöse<sup>1</sup></b>	49,39	52,55	74,53	82,31	84,00	90,00
<b>EBITDA<sup>1,2</sup></b>	8,26	9,37	10,10	10,80	11,10	12,70
<b>EBITDA-Marge<sup>3</sup></b>	16,72	17,83	13,55	13,12	13,21	14,11
<b>EBIT<sup>1,4</sup></b>	4,92	6,21	5,89	5,47	5,50	8,00
<b>EBIT-Marge<sup>5</sup></b>	9,96	11,82	7,90	6,65	6,55	8,89
<b>Jahresüberschuss<sup>1</sup></b>	3,50	4,29	3,80	4,48	4,15	5,70
<b>Netto-Marge<sup>6</sup></b>	7,09	8,16	5,10	5,44	4,94	6,33
<b>Cashflow<sup>1,7</sup></b>	7,79	6,03	6,31	8,65	9,10	12,30
<b>Ergebnis je Aktie<sup>8</sup></b>	0,59	0,69	0,58	0,65	0,60	0,77
<b>Dividende<sup>8</sup></b>	0,27	0,35	0,25	0,15	0,25	0,30

Quelle: boersengefluester.de und Firmenangaben

Geschäftsbericht 2016 - Kostenfrei herunterladen.



<sup>1</sup> in Mio. Euro; <sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen; <sup>3</sup> EBITDA in Relation zum Umsatz; <sup>4</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinsen und Steuern; <sup>5</sup> EBIT in Relation zum Umsatz; <sup>6</sup> Jahresüberschuss (-fehlbetrag) in Relation zum Umsatz; <sup>7</sup> Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit; <sup>8</sup> in Euro; Quelle: boersengefluester.de

Wirtschaftsprüfer: PricewaterhouseCoopers